

# Solitaires

op. 20b von Markus Lepper

1. Ave Maria (str. 1 und 3)  
Karl May (Winnetou III)
2. Mondnacht  
Joseph von Eichendorff
3. Von guten Mächten  
nach Dietrich Bonhoeffers Str. 1

## 1 — Ave Maria

(1)

Es will das Licht des Tages scheiden;  
Nun bricht die stille Nacht herein.  
Ach, könnte doch des Herzens Leiden  
So, wie der Tag vergangen sein!  
Ich leg' mein Flehen dir zu Füßen;  
O, trag's empor zu Gottes Thron,  
Und laß, Madonna, laß dich grüßen  
Mit des Gebetes frommem Ton:  
Ave, ave Maria!

(3)

Es will das Licht des Lebens scheiden;  
Nun bricht des Todes Nacht herein.  
Die Seele will die Schwingen breiten;  
Es muß, es muß gestorben sein.  
Madonna, ach, in deine Hände  
Leg' ich mein letztes, heißes Fleh'n:  
Erbitte mir ein gläubig Ende  
Und dann ein selig Aufersteh'n!  
Ave, ave Maria!

## 2 — Mondnacht

Es war, als hätt' der Himmel  
Die Erde still geküsst,  
Daß sie im Blütenschimmer  
Von ihm nun träumen müsst'.

Die Luft ging durch die Felder,  
Die Ähren wogten sacht,  
Es rauschten leis' die Wälder,  
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte  
Weit ihre Flügel aus,  
Flog durch die stillen Lande,  
Als flöge sie nach Haus.

## 3 — Von guten Mächten

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
*harr'n* wir getrost, *wes immer* kommen mag,  
*Du bist* bei uns am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

# EIN AVE MARIA

4/2 p

5/2

4/2

6/2

(4/2)

1.) Nun will das Licht der Tag sich über den  
es bricht die stille Nacht her ein  
2.) Es will das Licht der Tag sich über den  
es bricht die stille Nacht her ein

f

#

und lass dich hören

lass dich hören

der na und in der heilige Geist ist mit uns  
der na und in der heilige Geist ist mit uns

mit der he se  
 und der ein see

Op did - sr - sa  
 für für die de

der in a der für pe

für es für für - er - der de

3/8  
 A A A  
 A

Juli 98

Karl Bray / am Linnetau 11.

-- 4 / 7 -- 20090712

markuslepper.eu op. 20b

Mondnacht für Krishna, Viertes 198

Sehr ruhig (allegro)

3 1/7

Es war als hätte der Himmel die Erde saft gelüftet

das sie im Blüten schimmern  
 von ihm nur träumen müßte!

von ihm träumen müßt die

Luft  
 sing durch die Felder die über  
 wachen sollt es rauschend leis' die

--5/7-- 20090712

markuslepper.eu op. 20b

*legato!*

Wäl der 5r Stern klar war der Nacht Und

*ppp* *p* *f* *stark* *2/2* **4**

*più mosso, impetuoso*

me ne see le spanne te weit in re Flu - tel aus > *pp* Flug

*f* *3/4* *3/2* *2/2* *sehr schnell* *flur* *fl* *pp*

durch die still leuchtende eisige sie und Hans, noch Hans.

*c.p.* *pp*

(11/12/58)

# Gesetz (4cd) D. Bohnhoeffer

5

Von ge-ten Fläch-ten wun-der-bar-ge-ser-gen har-ri- wir-ge-trost we-  
immer kom-men

mag > < > Du bist das uns am A-ber und am Mor- gen, und ganze welt, an je den neu en Tri-  
p. j. s. s. t. t.

(Himmelfahrt 98)  
Kriegs

(2/11)